



Um aus der Vergangenheit zu lernen, müssen sich Menschen beteiligen, die die deutsche Einheit miterlebt haben.

Dr. Klaus-Dieter Weißenborn, 81, arbeitete früher in der Chemie-Industrie. Er sieht die Entscheidung als große Chance für die Stadt. Er mahnt auch an, dass die Erfahrungen und Fehler nach der Wiedervereinigung, wie z. B. die Problematik um die Ostrente, aufgearbeitet werden müssen.